

4. Februar 1941.

und auch im Rahmen der Festschrift schiene mir ein Titel mit „Dictamina“ geeignet.

Fräulein Kühn ist bisher noch nicht hier erschienen; hoffentlich kommt die Angelegenheit ins Gleis.

Herrn Dr. K. Jordan

Herrmannstr. 25

Mit besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

Besten Dank für Ihr Manuskript und für die Rücksendung der Formel-
sammlung. Ihren Beitrag nehmen wir natürlich mit Vergnügen so an, und
auch von Ihrer freundlichen Erlaubnis zu kleinen Änderungen werde ich
vielleicht Gebrauch machen. Insbesondere stimme ich nicht, daß ich die
Fragmente bei der Epistolar-Arbeit gefunden hätte, ich entdeckte sie
vielmehr gemeinsam mit Bötner anlässlich einer Recherche. Da es mir
außerdem nicht günstig scheint, überhaupt vor der Öffentlichkeit von ei-
nem „Fund“ in unseren eigenen Kästen zu berichten, schreibe ich lieber
dies: „Das Reichsanstitut besitzt.....“. Wie stehen Sie außerdem zu
einer Abänderung des Titels in: „Dictamina auf den Namen Heinrichs des
Löwen“? Denn das erste Drittel handelt ja noch nicht vom Testament

zum halben Preis zu liefern. Über die Kosten der beschränkten Anzahl zur Verfügung
von diesem kostspieligen Werk nur in sehr beschränkter Anzahl zur Verfügung
stehen, ist bereits seit langem festes disponiert. Dieser sind die Bände 8 und
9 („Spanien“ und „Italien“) zur Ausgabe gelangt. Band 8 ist a. St. vergriffen
und erscheint voraussichtlich im Mai wieder. Falls Sie von unserem Angebot zum
halben Preis Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie um Überweisung des Betrages
beide Bände auf unser Postcheck-
konto zu überweisen. Über das
entsprechende Konto.

Abfender:

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postschließfachnummer

Postkarte



Fräulein

Dr. Vinken

Berlin NW 7

Lerchenstraße 41

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer